

AUS DEN STADTTTEILEN

Gute Resonanz auf Haarzopfer Aktion

Weihnachtslädchen war erfolgreich

Haarzopf. Das Weihnachtslädchen, als Ersatz für den wegen Corona abgesagten Haarzopfer Weihnachtsmarkt gedacht, hatte am vergangenen Samstag das letzte Mal geöffnet. Die Organisatoren Wolfgang Krämer und Philipp Rosenau vom Bürgerverein Haarzopf sind sehr zufrieden mit den vergangenen zwei Wochen. 760 Einzelteile seien verkauft worden, von Krippenfiguren über Modeschmuck und die Haarzopfer Märchenhefte bis hin zu Honig und Apfelsaft von der Fulerumer Streuobstwiese.

Die Kunden seien begeistert gewesen. Wolfgang Krämer, der den Laden (in dem sonst das Eiscafé Nuovo Centro beheimatet ist) täglich geführt hat, freut sich über die durchweg positive Resonanz: „Es hat mir Spaß gemacht, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen zu können und den Leuten damit in dieser schwierigen Zeit eine Freude zu bereiten. Sicher wird uns auch für das nächste Jahr etwas Neues einfallen.“ Philipp Rosenau ergänzt: „Leider können wir aufgrund der aktuellsten Entwicklungen das Lädchen nicht weiter geöffnet halten.“

99 Pakete für Café Schließfach und Frauenhaus

Heidhausen. Im Rahmen der Caritas Aktion „Freude schenken“ wurden in der Gemeinde St. Kamillus 50 Pakete gepackt und in den beiden Kirchen in Heidhausen und Fischlaken abgestellt. Schon seit Jahren erhalten die Frauen im „Café Schließfach“ diese Pakete, die in diesem Jahr wegen Corona auf mehreren kleinen Weihnachtsfeiern zur Mitnahme an sie übergeben werden. Das Café ist eine Einrichtung des Caritas-Sozialdienstes als niedrigschwelliges Aufenthaltsangebot für drogenabhängige, sich prostituierende und wohnungslose Mädchen und Frauen. Auch die beiden katholischen Kindergärten in den Stadtteilen beteiligen sich seit einigen Jahren an der Paketaktion. Die Eltern haben mit ihren Kindern liebevoll 49 Pakete gepackt. Diese wurden vor kurzem für Frauen und Kinder im Essener Frauenhaus abgegeben.

Container brennen in Werden

Werden. In der Nacht zu Dienstag, 15. Dezember, brannten in Werden zwei Container. Die Feuerwehr löschte den Brand und die Kriminalpolizei übernahm die weiteren Ermittlungen. Gegen 0.15 Uhr erhielt die Polizei Kenntnis von einem Brand des Altkleidercontainers an der Wigstraße. Ein Zeuge beobachtete zwei männliche Personen, die sich vom Container entfernten. Die mutmaßlichen Brandstifter sind laut Polizei 15 bis 20 Jahre alt und haben blonde Haare. Einer trug eine dunkelblaue Jacke. Gegen 2.30 Uhr brannte ein Altpapiercontainer auf der Straße Pastorsacker. Die Feuerwehr löschte auch dort. Womöglich seien dieselben Täter für beide Brände verantwortlich. Zeugen sollten sich melden: ☎ 829-0.

Fraktionen wollen Bebauungsplan

Bürgerinitiativen starten Kampagnen für Erhalt von Grünarealen. Im Planungsausschuss machen sich Parteien für das „Herzstück“ von Kettwig, die Villa Ruhnau, stark

Von Petra Treiber

Kettwig. Kurz vor Weihnachten ist noch mal Musik drin in der Lokalpolitik: Bürgerinitiativen starten im Vorfeld der Sitzungen von Rat (16. Dezember) und Ausschuss für Stadtplanung (17. Dezember) Aktionen. Ihre Anliegen: Grünflächen erhalten und historischen Gebäudebestand im Essener Stadtgebiet sichern. Die Fraktionen Die Linke und die Tierschutzpartei machen sich zudem für die Villa Ruhnau stark. Sie wollen einen Bebauungsplan und eine Veränderungssperre Am Bögelknappen einleiten.



„Wir wollen nicht aufgeben, auch wenn der OB in Sachen Rettung der Villa abwinkt.“

Holger Ackermann, sachk. Bürger ASP

Das Bündnis „Grüne Lungen für Essen“ plant vor der Ratssitzung in der Grugahalle einen speziellen Kalender 2021 zu verteilen: Dieser zeigt jene Standorte, an denen die Stadt Freiflächen und Grünzüge zugunsten von Bauprojekten preisgeben möchte. Darunter beispielsweise die ehemalige Tennisplatzfläche im Icktener Bachtal, die sich die Natur bereits zurückgeholt hat.

Sie ist Teil des Kettwiger Panoramasteigs, der im Sommer von der Stadt eröffnet wurde. Dennoch hat der Rat in seiner letzten Amtsperiode die Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet beschlossen. Dies gibt der Verwaltung



Umringt von altem Baumbestand: die Villa Ruhnau in Kettwig. Hier will der Investor Kahlschlag betreiben und eine Anlage mit Luxuswohnungen bauen. Dagegen wehrt sich eine breite Bürgerschaft.

FOTO: HANS BLOSSEY

die Möglichkeit, einen Bebauungsplan zu erstellen. Für die Interessengemeinschaft Ickten der falsche Weg, den Wohnungsbedarf zu lösen. Die Akteure wollen weiter für die Natur kämpfen, im Februar haben sie sich deshalb dem Bündnis „Grüne Lungen“ angeschlossen.

Zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, -planung und Bauen (ASP) am Donnerstag hat sich zudem der Nachbarschaftskreis Bögelknappen mit einem Appell an dessen Mitglieder gewandt. Dem Nachbarschaftskreis geht es um den Erhalt der Villa

Ruhnau sowie des angrenzenden städtischen Grundstücks mit seinem alten Baumbestand.

Die Abrissanzeige für das historische Gebäude liegt seit September vor: Der Investor plant dort eine Luxuswohnanlage. Der Kreis aus Mietern und Anwohnern hat durch verschiedene Aktionen und offene Briefe (u.a. an OB Thomas Kufen) auf sein Anliegen aufmerksam gemacht. Eine Online-Petition (openpetition.de/fffhcz) läuft noch bis Mitte Januar. Bereits 1771 Personen haben dort unterzeichnet.

„Wir wollen nicht aufgeben, auch wenn sogar der Oberbürgermeister in Sachen Rettung der Villa Ruhnau jetzt schon abwinkt“, betont Holger Ackermann, sachkundiger Bürger von Tierschutz Essen im ASP. Tierschutz Essen habe in Vorbereitung der Sitzung Kontakt zu den anderen Fraktionen im Rat aufgenommen, um ein möglichst breites Bündnis für ihren Ratsantrag zu gewinnen.

Die Fraktion Die Linke ist mit im Boot. Auch sie hat den Kontakt zum Nachbarschaftskreis gesucht. „Wir

haben darüber hinaus mit Gerd-Ulrich Kapteina vom Arbeitskreis Essen 2030 gesprochen, der als Jurist Experte in Sachen Denkmalschutz ist“, so Thorsten Jannoff von den Linken. „Wir hoffen, dass sich uns noch weitere Fraktionen anschließen, damit das Gebäude in seinem Bestand gesichert wird.“

Veränderungssperre zur Sicherung

In dem gemeinsamen Antrag wird die Verwaltung beauftragt, für die Flurstücke 118 und 119 Am Bögelknappen in Kettwig schnellstmöglich ein Bauleitplanverfahren einzuleiten. Danach kann ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dieser soll die Erhaltung des Ortsbildes und seine Weiterentwicklung unter Berücksichtigung von Freiflächen und Umgebungsbebauung und den Bestand der historischen Villa Am Bögelknappen zum Ziel haben. Falls nötig soll dies mit einer Erhaltungssatzung geschehen. Zur Sicherung der Planung soll eine Veränderungssperre erarbeitet werden – diese soll den Gebäudeabriss stoppen.

Modelleisenbahngeschäft ist zu Corona-Zeiten beliebt

Die Menschen sollen zu Hause bleiben und haben Zeit. Das merkt der Betreiber eines kleinen Ladens in Katernberg

Von Iris Müller

Katernberg. Die Menschen verbringen derzeit viel Zeit zu Hause und haben Zeit, um zu basteln und zu werken. Das merkt auch Thomas Spilker in seinem Modelleisenbahngeschäft in Katernberg. „Seit Corona habe ich hier einen deutlich verbesserten Zuspruch“, so der Einzelhändler, der das Fachgeschäft seit 16 Jahren betreibt und am 16. Dezember vorerst schließen muss.

Rund 125 Jahre ist es her, dass die Firma Märklin eine Lok mit Wagen vorstellte, die vor staunendem Publikum auf einem Schienenkreis ihre Runden drehte. Es war die erste Systemeisenbahn und das Startsignal für die Serienfertigung. Mehr als ein Jahrhundert schon hat die Modelleisenbahn ihren festen Platz unter dem Weihnachtsbaum und im Hobbykeller, sie faszinierte Väter und

Söhne gleichermaßen und in nicht seltenen Fällen auch die Töchter.

Der FDP-Politiker Thomas Spilker ist sich sicher: „Das Hobby schweißt zusammen, stellt die Gemeinsamkeit spielerisch in den Vordergrund und setzt einen generationsübergreifenden Erfahrungsaustausch in Gang. Die Welt der Modelleisenbahnen ist ein Bindeglied zwischen den Generationen – zwischen Alt und Jung.“

Digitale Technik hält Einzug

Die digitale Technik habe auch in diesem Bereich Einzug gehalten, so seien mittlerweile beispielsweise Sounddecoder in den Loks eingebaut, sodass diese nicht nur beleuchtet bleiben, wenn sie im Bahnhof anhalten, sondern auch Dampf ausstoßen und mitunter klingen wie die Hespertalbahn. Außerdem gebe es computergesteuerte Spielwel-



Modelleisenbahnen und Zubehör sind in Corona-Zeiten sehr gefragt, beliebt weil die Menschen mehr zu Hause sind.

FOTO: VLADIMIR WEGENER / FFS

ten, in denen die Eisenbahnfans strategisch handeln, die Züge zu unterschiedlichen Bahnhöfen steuern, um dann Geld von den Passa-

gieren einzusammeln, um neue Kohlen oder Diesel zu tanken.

Thomas Spilker: „Eine Modelleisenbahn und der dazugehörige

Land gibt 595.000 Euro für Sportplatz

Helmut-Rahn-Anlage kann saniert werden

Frohnhausen. Gute Nachrichten für die Fußballerinnen des Bundesligisten SGS Essen-Schönebeck: Das Land NRW wird den Umbau der Helmut-Rahn-Sportanlage in Frohnhausen mit 595.000 Euro fördern. Diese Zusage hat die Stadt Essen jetzt von der Bezirksregierung Düsseldorf erhalten. Der Auftrag für den Umbau soll in Kürze vergeben werden, die Arbeiten sollen bald darauf beginnen, teilte die Verwaltung am Dienstag dem Sport- und Bäderausschuss des Rates mit.

Auf der Sportanlage an der Raumerstraße will die Stadt einen sogenannten Hybridrasen, ein Gemisch aus Naturrasen und Kunststoffhalmen, verlegen, um den Fußballerinnen des Bundesligisten ideale Trainingsbedingungen zu bieten. Auch die Rundlaufbahn soll erneuert werden. Da im Erdreich Schadstoffe – mutmaßlich von der ehemaligen Zinkhütte – gefunden wurden, ruhen die Arbeiten.

Nach Angaben der Verwaltung hatte die Bezirksregierung finanzielle Hilfe in Aussicht gestellt, dies aber zunächst im Frühjahr kommenden Jahres. Nun geht es schneller. Die Sportanlage soll im September 2021 wieder eröffnet werden. Der finanzielle Eigenanteil der Stadt beträgt 195.000 Euro. schy

Virtueller Treff für Senioren

Altenessen/Karnap/Vogelheim. Eine „Rede-Zeit – Gespräche von Herz zu Herz“ bietet das Zentrum 60plus der evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap am heutigen Mittwoch, 16. Dezember, von 16 bis 17.45 Uhr in Form eines Zoom-Meetings an. Das virtuelle Treffen ist keine Partnerbörse, sondern ein Klön-Treff für ältere Menschen aus Altenessen, Karnap und Vogelheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einwahl-Daten für PC mit Kamera und Mikrofon, Tablet, Smartphone oder Telefon sind unter ☎ 0174 3507749 oder per E-Mail an zentrum60plus-essen-br5@ekir.de erhältlich.

Modellbahnanlagenbau führen die Kinder spielerisch an technische Zusammenhänge heran, fördern ihre Fantasie, das kreative Denkvermögen sowie die feinmotorischen Fähigkeiten und macht vor allem Spaß.“

Viele Stammkunden

In sein kleines Ladenlokal an den Schonnebeckhöfen kommen hauptsächlich Stammkunden, die die Beratung zu schätzen wissen oder auf der Suche nach Kleinteilen sind. Sie kommen aus dem ganzen Ruhrgebiet und wollen ihre eigene Kindheit nicht so ganz loslassen – oder bringen ihre eigenen Kinder und Enkel mit.

Jetzt heißt es für Spilker und seine Kunden vorerst zu Hause bleiben, basteln mit dem, was da ist und warten, bis sich die Corona-Situation entspannt.